

Indikator 2.15 (K)

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte, Land, im Zeitvergleich

Indikator 2.16 (L)

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte, Land im Regionalvergleich, Jahr

Definition

Das verfügbare Einkommen gibt Aufschluss über die potenzielle Kaufkraft der privaten Konsumenten im Land (Indikator 2.15), und die Einkommenswerte je Einwohner erlauben den Vergleich mit anderen Regionen (Indikator 2.16).

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte abzüglich geleisteter laufender Übertragungen (Transfers), d. h. direkte Steuern und Sozialbeiträge (entspricht den Nettoerwerbs- und Vermögenseinkommen) zuzüglich empfangener laufender Übertragungen. Diese Definition entspricht dem europäischen System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95) und wird seit dem Jahre 1998 in Deutschland verwandt. Der Indikator wird als Zeitreihe (2.15) und als Regionaltabelle (2.16) geführt.

Datenhalter

Statistische Landesämter

Datenquelle

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder

Periodizität

Jährlich, 31.12.

Validität

Die Qualität des Indikators hängt davon ab, ob auf Länderebene z. T. Schätzungen in die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung eingehen.

Kommentar

Die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder weist das verfügbare Einkommen für den Sektor der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck aus.

Das verfügbare Einkommen ist der Betrag, der für den letzten Verbrauch und für die Ersparnisbildung zur Verfügung steht und kann daher als Indikator des materiellen Wohlstandes der Bevölkerung angesehen werden.

Zu den geleisteten Übertragungen (Transfers) zählen: die direkten Steuern, wie Lohn- und Einkommenssteuer, die Körperschaftsteuer, Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuern, Hundesteuern), weiterhin die Sozialbeiträge.

Zu den empfangenen laufenden Übertragungen (Transfers) zählen: Leistungen aus privaten Sicherungssystemen, Sozialleistungen der Arbeitgeber, Zahlungen aus Schadenversicherungen, Arbeitslosen- und Sozialhilfeleistungen, Geldleistungen aus den Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Kriegsopferversorgung usw.

Der Indikator zählt zu den demographischen Gesundheitsdeterminanten.

Vergleichbarkeit

Der WHO-Indikator 0260 990001 *Gross domestic product, US\$ per capita* misst das Bruttohaushaltsprodukt je Einwohner in US-Dollar. Mit dem OECD-Indikator *Final consumption expenditure of households* nicht direkt vergleichbar. Im EU-Indikatorensetz sind Indikatoren zu *Population by income level* vorgesehen. Der Indikator ist mit dem bisherigen Indikator 2.19 nur bedingt vergleichbar. In den Statistischen Landesämtern wurden z. T. Umrechnungen von der alten auf die neue Systematik vorgenommen, um eine Vergleichbarkeit herzustellen.

Originalquellen

Publikationen der Länder zu den verwendeten Datenquellen, z. B. Statistisches Jahrbuch.

Dokumentationsstand

12.09.2002, SenGesSozV - Berlin/lögd